

LUZERNER **BÄUERINNEN**
UND BAUERN



Wussten Sie,...

...dass die Biodiversitätsinitiative die Umweltwirkungen ins Ausland verschiebt?

Bei Annahme der Initiative würde die Inlandproduktion geschwächt und es müssten zusätzliche Flächen im Ausland belegt werden, um die Versorgung unserer Bevölkerung sicherzustellen.

Im Ausland sind die Produktionsbedingungen nur bedingt oder schwer kontrollierbar. Die Inlandproduktion darf deshalb nicht weiter geschwächt werden.

Schon heute wird ungefähr die Hälfte unseres Essens in die Schweiz importiert, etwa 70 Prozent der Umweltwirkung fällt im Ausland an. **Die Initiative steht also im direkten Widerspruch zur aktuellen Diskussion über den ökologischen Fussabdruck.**

www.biodiversitaetsinitiative-nein.ch

